Unser Teilhabe-Versprechen

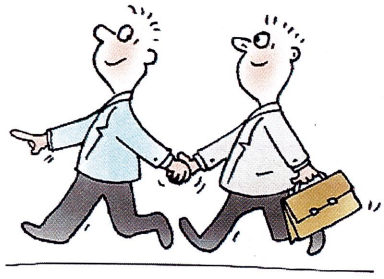
Das Versprechen der Stiftung Tannacker an die begleiteten Personen:

Wenn du zu uns kommst, schauen wir, dass du möglichst kompetent mit einem möglichst gesunden Körper an möglichst alltäglich normalen Lebens-Situationen teilhaben kannst.

Was meinen wir mit «schauen»? Dahinter versteckt sich eine ganze Menge!

A. Wir begegnen dir mit Wertschätzung

- Du kannst so sein, wie du bist – wir versuchen, dich zu verstehen.
- Du bist nicht krank – du bist ein besonderer Mensch wie alle anderen Menschen auch.
- Du kannst dich entwickeln, Dinge lernen und selbstsicherer werden.
- Dein Lebens-Alter ist wichtig, genauso wie deine gefühlten Lebensjahre. Das heisst bei uns **Entwicklungs-Alter**.
- Wir helfen dir, möglichst so zu leben, wie andere Menschen in deinem Alter auch leben. Wir nennen das **Normalisierung**.
- Wir kommunizieren angepasst.
- Wir geben dir die Informationen, die du benötigst.
- Deine Meinung ist für uns wichtig.
- Wir sprechen mit dir und nicht über dich.
- Du hast Rechte und auch Pflichten.
- Du bist sowohl beim Wohnen wie bei der Arbeit und in der Freizeit die Hauptperson, nicht wir Begleitpersonen.
- Du kannst Dinge selber bestimmen und Verantwortung übernehmen. Das heisst **Empowerment**.
- Wir wollen gemeinsam tätig sein. Wir tun das mit **kooperativer Agogik**.
- Du hast Recht auf **Hilfe**.
  Wir helfen dir, das zu tun, was du tun möchtest.



B. Wir stärken deine Kompetenzen

Damit du richtig gut dabei sein kannst, helfen wir dir in drei Bereichen.
Wir nennen das die **Dreifachen Kompetenzen**.

Personen-Kompetenzen

Wir helfen dir:

- Dass du weisst, wer du bist.
- Dass du dich gerne hast.
- Dass du dich nicht schnell verunsichern lässt.
- Dass du weisst, wie man Dinge tut.
- Dass du dir zutraust, diese Dinge zu tun.
- Dass du deinen Gedanken vertraust.

Raum-Kompetenzen

Wir helfen dir:

- Dass du weisst, was du in einem Raum machen kannst.
  Und was du nicht machen kannst.
- Dass du weisst, welche Sachen in einem Raum angeboten werden.
  Wie und wo du dabei sein kannst.
- Dass du in Räumen Veränderungen mitbestimmen kannst und weisst,
  wo du auf welche Weise Einfluss nehmen kannst.

Hilfe-Kompetenzen

Wir helfen dir:

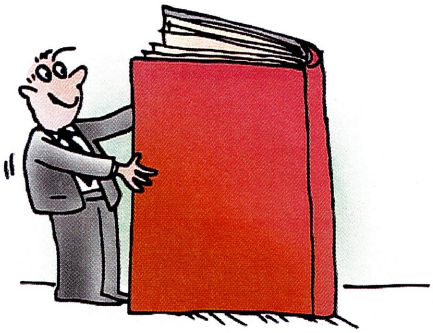
- Dass du dabei sein kannst.
- Dass du Aktivitäten lernen und üben kannst.
- Dass du tun kannst, was du gerne tun möchtest.
- Indem wir etwas stellvertretend für dich tun, wenn du es nicht
  selber tun kannst.

Für all das stehen uns verschiedene Formen der Hilfe zur Verfügung.

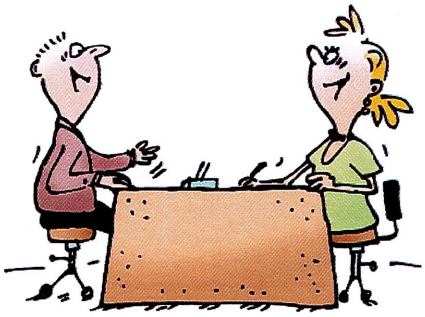
C. Wir nutzen verschiedene Werkzeuge

Damit du richtig gut dabei sein kannst, tun wir im Alltag viele Dinge.
Wir tun diese wenn irgendwie möglich immer gemeinsam mit dir.

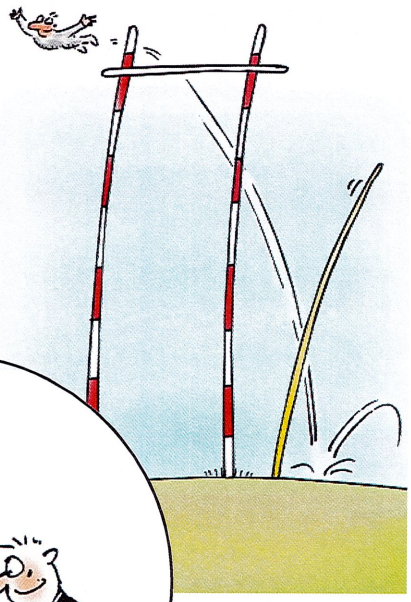
- Wir lassen dich am Leben teilhaben.
  Das nennt sich **Teilhabe**.
- Gelingt das Dabeisein, schreiben wir es für dich auf.
  Dieser Text heisst **Teilhabe-Eintrag**.
- Damit du dich erinnern kannst, fassen wir das Wichtigste von Zeit zu Zeit für dich zusammen.
  Das tun wir mit dem **Teilhabe-Rückblick**.
- Wir sammeln Dinge mit dir, mit denen du dich an das Erlebte erinnern kannst. Damit gestalten wir zusammen das **Erlebnis-Buch** und das **Arbeits-Buch**.
- Wir schauen mit dir auch weit zurück, bis in deine Kindheit, und stellen die wichtigen Sachen in deinem Leben so dar, dass du sie immer wieder anschauen kannst.
  Darüber führen wir dein **Lebens-Buch.**
- Wir sind froh, dass du hier bist. An einem speziellen Tag im Jahr zeigen wir dir das. Gemeinsam planen wir etwas, führen es durch und berichten darüber. Das heisst **Wertschätzungs-Anlass**.
- Du kannst deiner Familie (oder auch anderen wichtigen Personen in deinem Leben) zeigen, wie du hier in der Stiftung Tannacker lebst, was du kannst, was du in letzter Zeit erlebt hast.
  Das ist ein **Wertschätzungs-Gespräch**.
- Wir tragen Sorge zu Dingen und Gewohnheiten, die dir wichtig sind, und wir bieten dir auch neue an. Das zeigen wir mit dem **Ordnungs-Haus**.
- Du lebst bei uns in verschiedenen Räumen. Für jeden Raum haben wir aufgeschrieben, was du darin tun kannst, was du darüber wissen musst und welche Hilfe du bekommst. Das ist der **Raum-Beschrieb**.



- Wir wählen jedes Jahr mit dir einen Raum aus und schauen, ob du darin zurechtkommst. Wir besprechen mit dir, ob es Dinge gibt, die du noch nicht kannst, aber gerne tun würdest. Das heisst **Teilhabe-Rückblick mit Raum-Bezug**.



- Im Arbeits-Bereich bekommst du jedes Jahr auch noch eine Rückmeldung über deine Arbeit. Und du kannst deine Wünsche und Anliegen für Veränderungen einbringen. Das geschieht im **Mitarbeiter-Gespräch**.
- Wenn du Dinge lernen möchtest, machen wir einen Plan, wie du es Schritt für Schritt machen kannst. Damit wir dir gut helfen können, schreiben wir das auf, als **Schwerpunkt** oder als **Handlungs-Anleitung**.



- Es ist wichtig, dass du die Hilfe, die du brauchst, möglichst gut holen kannst und bekommst. Dazu erklären wir dir unser Hilfe-Angebot und die **Formen der Hilfe**.
- Wir schauen mit dir von Zeit zu Zeit oder in schwierigen Situationen deine aktuelle Lebens-Situation in einem Gesamt-Bild an. Mit dem Gesamt-Bild sehen wir, wo dir Teilhabe gelingt und wo nicht. Wir sehen die Zusammenhänge und können gemeinsam Aktivitäten oder Hilfen planen. Das Gesamt-Bild nennen wir **Landkarte**.